

Perspektive Sisslerfeld

Gebietsentwicklung
«ESP Sisslerfeld»

Wie wird das Sisslerfeld
attraktiv,
lebenswert &
nachhaltig?

diesmal in
Eiken!

Mitwirkungsbericht
Forum Sisslerfeld
29. Oktober 2025



Wir sind
Fricktal
REGIO
Regionalplanung

REGIONALVERBAND
HOCHRHEIN-BODENSEE



sisslerfeld.ch

Wie wird das Sisslerfeld attraktiv, lebenswert und nachhaltig?

Damit die Ziele des regionalen Sachplans wie hohe Freiraumqualität, Begegnungsorte oder bauliche Qualität auch im Arbeitsplatzgebiet umgesetzt werden, braucht es handfeste Regelungen für die Bau- und Nutzungsordnungen (BNO) der Gemeinden.

Das Forum Sisslerfeld fand zum ersten Mal in Eiken statt. An der gut besuchten Veranstaltung mit rund 50 Teilnehmenden gab es einen «Blick in die Werkstatt» zum Stand der Überlegungen und die Möglichkeit, Ideen und Anliegen dazu einzubringen. Anschliessend gab es die Möglichkeit über die drei Themen Bebauung, Freiraum und Drehscheiben zu diskutieren. Wie immer wurde auch über weitere aktuelle Themen informiert.

Mittwoch, 29.10.2025
18:00 – 20:00 Uhr
Kultureller Saal – Eiken

Teilnehmende

Anwohner*innen (Stein, Münchwilen, Eiken, Sisseln, Bad Säckingen)
Unternehmer*innen oder Abreitnehmer*innen
Grundeigentümer*innen
Interessierte am Projekt
Gemeindevertreter*innen
Projektvertreter*innen

Inhalt

1. Begrüssung durch Sandra Adamek
2. Aktuelles aus der Gebietsentwicklung
3. Spielregeln zur Gebietsentwicklung
4. Diskussionsrunde
5. Apéro

Bei der Gebietsentwicklung Sisslerfeld handelt es sich um ein Projekt der Gemeinden Eiken, Münchwilen, Sisseln und Stein, des Fricktal Regio Planungsverbands und des Kantons Aargau. Organisiert wurde das Forum Sisslerfeld durch Kontextplan AG. Fotos: Eva Gerber, Tim Van Puyenbroeck.



1. Begrüssung

Sandra Adamek, Vizeammann von Eiken, begrüßte als Stellvertreterin für Stefan Grunder zum Anlass. Sie erläuterte die hohe Bedeutung der Gebietsentwicklung und bedankte sich bei allen Anwesenden. Eva Gerber führte durch in den Abend.

2. Aktuelles aus der Gebietsentwicklung

Richard Zickermann gab einen Überblick über einige der bisherigen Umsetzungen wie die Planung der Südspange, die Ansiedlung der Firma Bachem, die Firma Getec als "Industrialrealbesitzerin", die Projekte von Unser Sisslerfeld und das Reallabor zu Energie- und Mobilitätsthemen. Er gab zudem einen Rückblick auf den Unser-Sisslerfeld-Tag. Der Zwischenbericht "Ökologie, Biodiversität und Siedlungsklima" zeigt auf, wie diese Themen in der aktuellen Planung "behördenverbindliche Phase" eingeflossen sind und ist auf der Website einsehbar. Zudem informierte er über die neue Buslinie zwischen Bad Säckingen und Stein, die ab Dezember 2027 die deutsche Seite mit dem Sisslerfeld verbinden wird.

3. Spielregeln zur Gebietsentwicklung

Tabea Marfurt präsentierte das Thema Spielregeln zur Gebietsentwicklung. Um die Gebietsentwicklung so voranzutreiben, wie in den letzten Jahren diskutiert wurde, braucht es Spielregeln. Die Spielregeln für die Gemeinden wurden im "regionalen Sachplan" bereits verankert. Nun geht es darum, die Spielregeln für die Grundeigentümerschaften zu definieren. Diese werden rechtlich verankert in der Bau- und Nutzungsordnung jeder Gemeinde (Anpassung der Bestimmungen für die «Arbeitszone Sisslerfeld»). Davor jedoch erarbeiten Fachteams im Auftrag der Gemeinden Empfehlungen zu verschiedenen Themen. Aus den Empfehlungen entwickeln die Gemeinden die Spielregeln (Mustervorschriften) für ihre Bau- und Nutzungsordnungen. Wie diese Spielregeln aussehen, wurde am Forum präsentiert und diskutiert. Die Unterlagen sind auf der Website Sisslerfeld aufgeschaltet > siehe QR-Codes sowie Links auf der rechten Seite. Bis Ende 2025 werden die Empfehlungen fertiggestellt und durch die Gemeinderäte verabschiedet. Im Jahr 2026 werden dann einheitliche Bestimmungen für die "Arbeitszone Sisslerfeld" erarbeitet und danach individuell in jeder Gemeinde überführt. Schlussendlich beschliessen die jeweiligen Gemeindeversammlungen die angepasste Bau- und Nutzungsordnung.

4. Diskussionsrunde

An drei Diskussionswänden konnten die Teilnehmenden des Forums ihre Ideen und Gedanken zu den Themen Bebauung, Freiraum und Drehscheiben einbringen. Anschliessend wurden die Rückmeldungen der vier Themenblöcke im Plenum vorgestellt. > siehe folgende Seiten.

5. Apéro

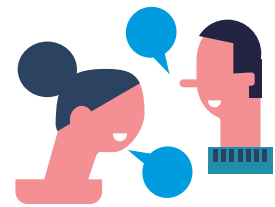
Daniel Kolb, Kantonsplaner und Stefan Grunder, Gemeindeammann bedankten sich bei allen Anwesenden für den gelungenen Austausch. Während des Apéros standen die Fachpersonen weiterhin für Fragen zur Verfügung.

Möchten Sie auf dem aktuellen Stand bleiben und den Newsletter abonnieren? Weitere Informationen finden Sie auf www.sisslerfeld.ch

Die Unterlagen zum Forum finden Sie hier:



Gedanken und Ideen zu den Spielregeln zur Gebietsentwicklung



Alle Teilnehmenden konnten ihre Gedanken und Ideen einbringen an drei Diskussionswänden zu den Themen Bebauung, Freiraum und Drehscheiben, wo diese jeweils von den Wandbetreuenden notiert wurden.

Fazit

Es wurden diverse Kommentare zu den drei Diskussthemen genannt. Die Anwesenden wünschen sich klare Regeln insbesondere in Bezug auf die nachhaltige bauliche Entwicklung, die Aussenräume, Verkehr und die Klärung des späteren Betriebs. Die Rückmeldungen sprechen sich in einigen Bereichen für strengere bzw. erweiterte Regeln, als nun vorgestellt, aus. Zwei anwesende Grundeigentümer begrüssen einen stärkeren Einbezug



Anwesende an der Wand zum Thema Drehscheiben.

Diskussion Bebauung (Zitate)

Welche Spielregeln sind Ihnen wichtig?

- Grünflächen zur Erholung für Mitarbeitende sicherstellen. Eine Baumreihe allein reicht nicht, es braucht weitere Infrastruktur wie Sitzmöglichkeiten
- Energieeffizienz, bspw. auf Bewegung reagierende Strassenlaternen, Solarpanels etc.
- begehbare und erlebbare Grünflächen auf Dächern ermöglichen
- Wo ist der Gemeinschaftsgarten von Unser Sisslerfeld geplant?
- Gerne ein Hochhaus wie die Roche mit Bar in der obersten Etage
- "Zugänge entlang der Hauptachsen": Guter Ansatz! Gebäude bilden den Strassenraum
- Belastungen für Gemeinden klären in Bezug auf Grünflächen

Wo haben Sie Fragen?

- Wer ist in der Verantwortung der Grünflächen entlang der Strassen und Baumreihen?
- Wird etwas zur Photovoltaik festgelegt?
- Gibt es eine Ausnützungs- und Bebauungsziffer?

- Wo kommt das Windrad hin?
- Wie geht man mit bestehenden Gebäuden um?
- Warum eine Mindesthöhe?

Diskussion Freiraum (Zitate)

Welche Spielregeln sind Ihnen wichtig?

- Keine Novartis: Zu anonym
- hohe Bäume (LKW's)
- öffentlicher Platz für Aufenthalt
- Einheimische Bäume
- Bewässerung sicherstellen
- Wasserflächen? Teich bzw. künstlich
- Dialog ist wichtig
- Bienenfreundliche Grünstreifen und Bäume
- Angebote wie Roche: Zugänglichkeit für Externe sicherstellen
- Bänkli mit Robidog
- Bäume auf Schaffhauserstrasse
- unterschiedliche Grünflächen für die Biodiversität
- Spazierweg mit Schatten
- Kulinarisches Angebot
- Sportmöglichkeiten, Jogging
- wenig Versiegelung
- Durchlüftung für Abkühlung
- Platz für Imbissbuden (mobil)

Wo haben Sie Fragen?

- Zu eingeschränkt. Was macht wo Sinn?
- Was ist daran umweltfreundlich?
- Unterhalt? Sondermüll?
- Zuständigkeiten Unterhalt?
- Was ist eine Grünfläche? Baum, Wasser, Park?
- Was findet auf dem Freiraum statt?
- Was ist Freiraum? Nutzung für Boccia?

Diskussion Drehscheiben (Zitate)

Welche Spielregeln sind Ihnen wichtig?

- Auch bestehende Ansiedlungen sollen ein Mobilitätskonzept erstellen
- Parkplätze mehr reduzieren
- Buspriorisierung
- Parkplätze aussen und Shuttle-Service (autonom)
- Dachflächen für Menschen nutzen. Begegnungsorte?
- zukünftige Verkehrssysteme mitdenken
- Parkplatzsharingkonzept

Alle diese Hinweise und Fragen fliessen in den weiteren Planungsprozess ein und leisten einen Beitrag zur angestrebten hohen Qualität der künftigen Entwicklung im Sisslerfeld.